

[33080] Dresden, im Juni 1886.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich meinen bisherigen Mitarbeiter Herrn Alexander Beyer als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe und daß wir von jetzt ab für den Buchhandel

Engelhaupt & Beyer,

vorm. E. Pierson's Buch- u. Kunsthandlung firmieren, als Platzfirma dagegen

E. Pierson's**Buch- und Kunsthandlung**

beibehalten werden.

Herrn Beyer's langjährige buchhändlerische Thätigkeit, ausgedehnte verwandtschaftliche und freundschaftliche Beziehungen desselben in Dresdner Kreisen, sowie entsprechende Mittel, die er unserem gemeinschaftlichen Unternehmen zuführt, geben mir die Überzeugung, daß er an der von mir festgehaltenen streng soliden Geschäftsführung gedeihlich mitwirken wird.

Alle meine Verpflichtungen sind in der vergangenen Messe von mir ordnungsgemäß erledigt worden. Neben einer angestrebten Thätigkeit unsererseits für weitere Ausdehnung des Geschäfts wird eine gleiche Pflichterfüllung auch ferner unsere Hauptaufgabe sein.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Robert Hoffmann in Leipzig veranlassen uns, diesem unsere Kommission zu übertragen, wogegen ich Herrn E. Heitmann für die gewissenhafte Wahrnehmung meiner Interessen und prompte Besorgung der Kommission auch an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank ausspreche.

Von unseren untenstehenden Zeichnungen wollen Sie gefälligst Kenntnis nehmen.

Hochachtungsvoll

Arno Engelhaupt.

Herr Arno Engelhaupt wird zeichnen:

Für den Buchhandel:

Engelhaupt & Beyer.

Für den Platz:

E. Pierson.

Herr Alexander Beyer wird zeichnen:

Für den Buchhandel:

Engelhaupt & Beyer.

Für den Platz:

E. Pierson.

Ein eigenhändig unterschriebenes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[33081] Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir hier selbst unter der Firma:

„Wochenschrift für den Papier- und Schreibwaaren-Handel,

sowie für die Schreibwaaren-Fabrikation und die papierverarbeitenden Berufsgenossen“

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet haben. — Über unsere Unternehmungen geht Ihnen in den nächsten Tagen ein Rundschreiben zu.

Unsere Kommission besorgt Herr Max Sängewald in Leipzig.

Berlin, den 1. Juli 1886.

Wochenschrift

für den Papier- u. Schreibwaaren-Handel p.p.

Armand W. Lamm, Berlin W. 56.

Werderstr. Nr. 9.

[33082] München, den 15. Juni 1886.

P. P.

Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß am heutigen Tage meine Firma:

Englmann'sche Buchhandlung

erloschen ist, wovon ich Notiz zu nehmen bitte.

Alles noch in Kommission Empfangene geht über Leipzig zurück.

Achtungsvollst

D. Englmann.

[33083] Ich beehre mich dem gesamten Buch- und Musikalienhandel hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hier bestehende Musikalienhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Vertretung übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen u. s. w.

Huddersfield, den 1. Juli 1886.

Joshua Marshall.**Statt Cirkular.**

[33084]

Von heute ab trete ich mit dem deutschen Musikverlagshandel in direkte Verbindung und bitte die Herren Verleger um baldige Übersendung ihrer Kataloge nebst Bezugsbedingungen. Herr Fr. Kistner in Leipzig, welcher die Güte hatte, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen, ist von mir mit Kasse versehen, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen.

Bologna, 1. Juli 1886.

F. Biancani,

Musikalien- und Instrumentenhandlung

Verkaufsanträge.

[33085] Eine bis zur Neuzeit mit den besten Autoren ergänzte Leihbibliothek (circa 9000 Bde. deutsch, 1700 Bde. engl., 1600 Bde. franz.) ist wegen anderweitigen Unternehmens preiswert zu verkaufen. Neuer Katalog in Arbeit. Offerten erbitte unter E. K. 14. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[33086] In einer schön gelegenen größeren Stadt Mitteldeutschlands mit ca. 45 000 Einwohnern, Gymnasium, Real- und Töchterschulen u. ist eine alte, im besten Gange befindliche Sortimentbuchhandlung, in vorzüglichster Lage, mit großem Journalzirkel und Leihbibliothek, feiner und treuer Kundschaft nebst einigen kleinen Verlagsartikeln, aus Schulbüchern bestehend, zu verkaufen. Umsatz 20 000 M. im vergangenen Jahre, welcher sich in diesem Jahre bedeutend erhöht hat. Bestaffortiertes festes Lager 4500 M. Elegante und moderne Ladeneinrichtung. Kaufpreis 16 000 M. bar. Für einen jungen, tüchtigen, unverheirateten Buchhändler eine ganz sichere und gute Existenz. Selbstkäufer, die über nachweisliche Mittel verfügen, erfahren Näheres durch **Rob. Frieze** in Leipzig.

[33087] In einem freundlichen Städtchen der Rheinprovinz mit Amtsgericht, Progymnasium etc. und einem in der Nähe gelegenen Wildbade ist eine seit 16 Jahren bestehende kleine, aber solide und entwicklungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen — ohne Konkurrenz — für 8000 M. zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[33088] Einfl. Musik.-Verlag (vorzugsweise gangbare Orgelsachen), sowie ein bereits in 7000 Expln. verbr. Schulliederbuch zu verkaufen. Anfragen an **G. Enobloch** in Leipzig.

[33089] Wegen Todesfall ist in Berlin eine alte Kunsthandlung, Verlag, Export und Sortiment, im ganzen oder im einzelnen mit u. ohne Firma billigst sofort zu verkaufen. — Adressen unter Chiffre G. L. 22076. durch die Exped. d. Bl.

[33090] Eine Leihbibliothek, ca. 7500 Bände, und ca. 500 Kataloge für 1600 M. und eine dergl., ca. 3500 Bände mit ca. 200 Katalogen, für 700 M. zu verkaufen durch **J. Milde** in Leipzig.

[33091] Ein kleiner fachwiss. Verlag mit über 10 Jahre bestehender hochangesehener Zeitschrift ist Umstände halber gegen bar zu verkaufen. Offerten unter # 21569. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[33092] Ein ausgezeichnetes, praktisches Werk, bereits in zwei Auflagen vorliegend, mit großen Borräten, aus denen sich noch mehrere Auflagen herstellen lassen, ist zu verkaufen. Glänzende Besprechungen vorhanden. Offerten unter Chiffre O. P. 22386. an die Expedition d. Bl.

[33093] Eine angesehene, gut akkreditierte Leipziger Sortiments- u. Antiquariats-handlung soll wegen Kränklichkeit des Besitzers baldmöglichst für 12 000 M. verkauft werden. Jahresumsatz 40 000 M. Reingewinn 6000 M. Die Firma steht mit den meisten Verlegern in Rechnung. Das gut assortierte Lager aus allen Litteraturfächern repräsentiert laut letzter Inventur einen Wert von 33 000 M. Ernstgemeinte Anfragen unter A. 22600. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Teilhaber gesuche.

[33094] Zur Beteiligung bei der Herausgabe einer Fachzeitung, Rentabilität im ersten Jahre garantiert, wird ein junger Buchhändler, welches Kenntnis des Zeitungswesens besitzt, mit einer Kapitaleinlage von 6000 M. gesucht. Gef. Offerten unter M. A. durch die Sendelbach'sche Verlagsbuchhandlung in Koburg erbeten.

Kauf gesuche.

[33095] Für einen mir befreundeten zahlungsfähigen Buchhändler suche ich eine solide Sortimentbuchhandlung in einer Mittelstadt Norddeutschlands zu kaufen. Diskretion selbstredend.

Leipzig, 25. Juni 1886.

Max Sängewald.

[33096] Populäre Verlagsartikel werden zu kaufen gesucht. Detaillierte Offerten sub V. A. 51. durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[33097] Ich suche für einen zahlungsfähigen tüchtigen Buchhändler ein solides Sortimentgeschäft, welches einen Reinertrag von 4—5000 M. jährlich abwirft. Der Kaufpreis wird bar bezahlt. Um Offerten bitte, denen strengste Diskretion zusichere.

Rob. Frieze in Leipzig.

[33098] Ein Leipziger Kommissionsgeschäft, event. Kommittenten, werden zu erwerben gesucht. Gef. Offerten bez. mit A. O. 1886 hauptpostlagernd Leipzig.